

**Christine Ruffert, Irmbert Schenk,
Karl-Heinz Schmid, Alfred Tews /
Bremer Symposium zum Film (Hg.)**

ZeitSprünge

Wie Filme Geschichte(n) erzählen

BERTZ

Inhalt

Vorwort	7
<i>Von Irmbert Schenk</i>	
Einführung	10
<i>Von Willi Karow</i>	
Extension bis zum Nullpunkt. Die stillgestellte Zeit im Bewegungsbild	17
<i>Von Klaus Kreimeier</i>	
Flashbacks und das Zeit-Bild	29
<i>Von Maureen Turim</i>	
Transition. Oder: der Zeitsprung zwischen den Sequenzen	43
<i>Von Hans Beller</i>	
Quereinfluss / Weiche Montage	57
<i>Von Harun Farocki</i>	
Orte, Nichtorte, Tauschpraktiken Die Zeit des Abgebildeten und die Zeit des Gebrauchs in Filmfragmenten und Found-Footage-Filmen	62
<i>Von Elisabeth Büttner</i>	
Zeit und Beschleunigung. Vom Film zum Videoclip?	73
<i>Von Irmbert Schenk</i>	
Stillegung und Entwirklichung von Zeit. Effekte der Stereotypisierung in THE HUDSUCKER PROXY	87
<i>Von Jörg Schweinitz</i>	
Zeitsprünge und Zeitmosaik im neueren Kino. Eine Analyse innerer Zeitstrukturen und Zeitbilder am Beispiel von David Lynch	99
<i>Von Georg Seeßlen</i>	

Was wäre, wenn du schon tot bist?	115
Vom ›postmodernen‹ zum ›post-mortem‹-Kino am Beispiel von Christopher Nolans MEMENTO <i>Von Thomas Elsaesser</i>	
Zeit und Identität.	126
Die postrealistische Ästhetik von Alejandro Amenábar <i>Von Carmen Peña Ardid</i>	
Die Ewigkeit und eine Einstellung.	141
Filmische Zeiterfahrung in MIA EONIoTITA KE MIA MERA von Theo Angelopoulos <i>Von Ernst Schreckenberg</i>	
Die Aura der realen und der erinnerten Zeit.	145
Andrej Tarkovskijs Konzept der »versiegelten Zeit« <i>Von Hans-Joachim Schlegel</i>	
Das Zeitverlies.	151
Zur Desorientierung filmischer Chronologie in Alain Resnais' L'ANNEE DERNIERE A MARIENBAD <i>Von Ursula von Keitz</i>	
»Jahrtausende sausen vorüber«.	162
Episode und Epoche im stummen Film <i>Von Rainer Rother</i>	
LOLA MONTEZ – in neuem Licht	170
<i>Von Stefan Dröbler</i>	
Über die Autoren und Autorinnen	186
Index	188